



PRESEMITTEILUNG

Etappendetails Deutschland Tour 2019

#1 Start des Fahrrad-Festivals in Hannover (Donnerstag 29. August, 185 Kilometer)

Die 1. Etappe der Deutschland Tour führt am 29. August von der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover in die Region Harz in Sachsen-Anhalt. Hier können die Fans in einer gemeinsamen Aktion mit dem Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt aus verschiedenen Orten ihr Wunsch-Etappenziel bestimmen. Nach dem neutralisierten Start vor dem Neuen Rathaus auf dem Trammplatz in Hannover geht es für das Peloton zum Maschsee, um danach Hannover in südlicher Richtung zu verlassen. Mit dem Schloss Marienburg, der Sommerresidenz des ältesten Fürstenhauses Europas, zeigt sich bereits die erste Rennstunde von ihrer schönsten Seite. Im Anschluss folgt ein oft windanfälliger Streckenteil. Zur Etappenmitte kommt der Harz in Sicht und im Anstieg zum Sternplatz geben Steigungen von bis zu 15% einen Vorgeschmack auf die kommenden Tage. Auf der Deutschen Alleenstraße wird die ehemalige innerdeutsche Grenze überquert und Sachsen-Anhalt erreicht. Huy, ein mythischer Name für die Klassikerfans des Radsports, wird in diesem Jahr neu verortet. Nicht in den Ardennen, sondern in Sachsen-Anhalt liegt der gleichnamige Anstieg, der das erste Etappenfinale einläutet. Ab hier entscheiden die Fans über den weiteren Etappenverlauf und ihr Wunschetappenziel. Nach 185 Kilometern wird die erste Etappe am Fuße des Harzes in Sachsen-Anhalt vermutlich in einem Massensprint enden.

#2 Längste Etappe am zweiten Tag (Freitag 30. August, 199 Kilometer)

Nach einem Transfer startet am 30. August die 2. Etappe der Deutschland Tour im hessischen Marburg. Mit 199 Kilometern bis zum Etappenziel in Göttingen ist es der längste Tag der diesjährigen Rundfahrt. Der Weg von der hessischen zur niedersächsischen Universitätsstadt führt Richtung Norden, vorbei am malerischen Edersee, einem der größten Stauseen Deutschlands, und der Burg Waldeck aus dem 12. Jahrhundert. Über die Drei-Flüsse-Stadt Hann. Münden wird der Landkreis Göttingen erreicht. 8 Kilometer vor der ersten Zielpassage wartet in der ältesten Universitätsstadt Niedersachsens mit einem kurzen aber bis zu 8% steilen Anstieg ein Hindernis, das dem Finale einen schweren Charakter verleiht. Nach der Zieldurchfahrt wird eine weitere Runde von 13 Kilometern absolviert. Die erneute Überquerung des Anstiegs bietet späten Attacken eine Möglichkeit, die Feldgröße weiter zu reduzieren und einem Massensprint zu entgehen.



PRESSEMITTEILUNG

#3 Großes Radsportwochenende in Thüringen (Samstag 31. August, 177 Kilometer)

Die 3. Etappe läutet am 31. August das Wochenende der Deutschland Tour ein. Göttingen gibt am Samstagvormittag den Startschuss für einen anspruchsvollen Tag. 177 Kilometer auf dem Weg in das Etappenziel in Eisenach stehen auf dem Programm. Bereits kurz nach dem Start passiert das Peloton erneut die frühere innerdeutsche Grenze und erreicht den Freistaat Thüringen. Das Heilbad Heiligenstadt sorgt mit einem steilen Anstieg für ein frühes Hindernis. Der Auftakt für eine Streckenführung entlang des früheren Grenzgebietes inklusive einem kurzen Streckenteil auf der hessischen Seite. Bereits bei Rennkilometer 100 trennen nur 10 Kilometer Luftlinie die Profis vom Etappenziel, doch der Weg ist noch weit und selektiv. Eine große Runde führt von der Werra in den nordwestlichen Thüringer Wald. Nach einer ersten Zieldurchfahrt in Eisenach wartet eine Finalrunde über 27 Kilometer rund um die Wartburg. In der letzten Rennstunde sind nicht weniger als drei Anstiege zu absolvieren. Dabei kreuzt das Feld jeweils den Rennsteig, den Höhenweg des Thüringer Waldes. Dies werden die klassikererprobten Fahrer im Feld nutzen, um aus einer kleineren Gruppe heraus über den Tagessieg zu entscheiden.

#4 Schweres Finale in Thüringen (Samstag 1. September, 160 Kilometer)

Die 4. Etappe bringt die Entscheidung der diesjährigen Deutschland Tour. Zwischen Eisenach und Erfurt, der Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen, sind zwar nur 160 Kilometer zu fahren, doch es sind viele Herausforderungen enthalten. Die Berge des Thüringer Waldes werden zum Scharfrichter der Rundfahrt. Bereits im ersten Renndrittel geht es wieder durch den Thüringer Wald bergauf über den Rennsteig. An der Ski-Arena in Oberhof wird auf über 800 Meter Höhe am Kamm des Thüringer Waldes das Dach der diesjährigen Rundfahrt erreicht. Mehr als 70 Kilometer vor dem Ziel werden einige Fahrer versuchen, hier eine Vorentscheidung herbeizuführen. Die Abfahrt in Richtung Erfurt läutet das Finale ein. Zunächst wird Arnstadt, der Geburtsort von Marcel Kittel, passiert, bevor die Landeshauptstadt erreicht wird. Die stetig ansteigende Zielgerade führt über 1,5 Kilometer bis zur Erfurter Messe und wird zum Schauplatz des spannenden Duells zwischen Sprintern und Klassikerspezialisten. Nach der ersten Passage des Zielstrichs sind noch zwei weitere Runden von jeweils 9 Kilometern zu absolvieren. Die Runde führt vorbei am Petersberg und am Domplatz, wo zu Beginn des Tages bereits 3.000 Hobbyradsportler zur Jedermann Tour gestartet sind.